

**An die  
Mülheimer Medien**

10. April 2018

**Zukunft für die Städtepartnerschaft mit Istanbul-Beykoz?**

„Die jetzt bekannt gewordenen Ergebnisse der Kommunalwahl in der Türkei, insbesondere in Istanbul und im Istanbul Stadtteil, der Partnerstadt Beykoz, werfen Licht und Schatten auf den Zustand der Demokratie in der Türkei. Der 49%-Wahlsieg des Bürgermeisterkandidaten der AKP, der Partei des umstrittenen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan, ist kein Zeichen des Neubeginns für eine Wiederbelebung der eingefrorenen Städtepartnerschaft zwischen Beykoz und Mülheim an der Ruhr“, wertet die CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters kritisch die Wahl-

entscheidung in Beykoz.

CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters: „Angesichts der anhaltenden Verletzung der Menschenrechte, der Verhaftung missliebiger türkischer Staatsbürger, Touristen und Journalisten in der Türkei einerseits und der andauernden Inaktivität der Stadtspitze von Beykoz im Hinblick auf eine lebendige Städtepartnerschaft andererseits ist die Frage nach deren Fortbestehen umso lauter zu stellen und zu beantworten. Klar ist dabei, dass hier ein Austausch mit dem hier engagierten Förderverein für die Mülheimer Städtepartnerschaften erfolgen muss. Die CDU-Fraktion regt deshalb an, sich mit dieser Frage in der nächsten Hauptausschusssitzung gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein auseinanderzusetzen.“

F.d.R.

*Hansgeorg Schiemer*

-Fraktionsgeschäftsführer-